



Frauen in der Philosophie: Herausforderungen und Potentiale Mit Prof. Dr. Andrea Esser (Jena) und Prof. Dr. Christiane Voss (Weimar)

**Ort: Friedrich-Schiller-Universität Jena, Zwätzengasse 9a, Raumänderung: Z1
Datum: 7.12.2015, 18-20 Uhr**

Philosophiestudentinnen machen häufiger die Erfahrung, als einzige Frau ein Seminar zu besuchen. Oftmals melden sich Studentinnen seltener zu Wort als ihre männlichen Kommilitonen. Auf den höheren Karrierestufen verringert sich die Zahl von Frauen in der Philosophie kontinuierlich.

Studien und Umfragen an verschiedenen Universitäten haben gezeigt, dass die Erfahrung, zu einer Minderheit zu gehören, zum Alltag von Philosophinnen aller Statusgruppen gehört, es aber oft schwerfällt einen Kontext zu finden, in dem dies thematisiert werden kann.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, weibliche Studierende und Mitarbeiterinnen der Philosophie zusammenzubringen und einen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen. Eröffnet wird die Veranstaltung mit kurzen Vorträgen von Prof. Dr. Andrea Esser (Jena) und Prof. Dr. Christiane Voss (Weimar), die einen Einblick in die Herausforderungen und Potentiale für Frauen in der akademischen Philosophie geben und die von ihren persönlichen Erfahrungen berichten.

Neben einer „Lagebestimmung“ geht es vor allem darum, Frauen in der Philosophie im Raum Thüringen und Sachsen in einem offenen Rahmen zusammenzubringen, um gemeinsam zu erörtern, welche spezifischen Herausforderungen es in der akademischen Philosophie gibt und wie diesen begegnet werden könnte.

Es sind ausdrücklich junge Philosophiestudentinnen (Bachelor, Master, Lehramt) sowie Philosophinnen im Mittelbau dazu eingeladen, die Gelegenheit zu nutzen, ihre Kommilitoninnen, Kolleginnen und Dozentinnen in einem persönlichen Rahmen zu treffen und besser kennen zu lernen.

Diese Veranstaltung wird organisiert durch die Botschafterinnen der Society for Women in Philosophy Deutschland e.V. (SWIP) aus Jena und Weimar.

Kontakt: christina.terberl@uni-weimar.de, hannah.peaceman@uni-jena.de